

# „Wildnis, Landschaft, Tiere und Pflanzen – was wollen wir schützen?“

**Einladung zum Vortrag von  
Professor Dr. Hansjörg Küster  
am Freitag, 17. 02. 2017, in Zwiesel -  
um 19 Uhr im Gasthof Mooshof**



Wenn es um die Geschichte des Waldes und der Landschaft in Mitteleuropa geht, gibt es einen Experten, um den man nicht herumkommt: Hansjörg Küster, Professor für Pflanzenökologie an der Leibniz Universität in Hannover und gefeierter Autor mehrerer Standardwerke zu diesem Thema. Viele Leute meinen, dass man Wildnis, Landschaft, Tiere und Pflanzen gemeinsam schützen kann. Doch die Idee von der Schaffung einer heilen Umwelt nach dem Motto "Natur Natur sein lassen" stellt Professor Küster in Frage. Will man der Dynamik von Natur freien Lauf lassen, dann verschwinden unter Umständen nicht nur vertraute Landschaftsbilder, sondern es können auch schutzwürdige Tier- und Pflanzenarten in ihrer Existenz gefährdet werden. Lassen sich also Schutz der Wildnis und Schutz der Biodiversität in ein und demselben Gebiet überhaupt unter einen Hut bringen? Machen sich die so genannten „Prozessschützer“ klar, was sie mit einem Wildniskonzept anrichten können?

Zum Vortragsabend mit Herrn Professor Dr. Hansjörg Küster lädt die Bürgerbewegung zum Schutz des Bayerischen Waldes e. V. ein. Die Veranstaltung findet am Freitag, dem 17. Februar 2017, ab 19.00 Uhr im Gasthof Mooshof in Zwiesel, Innenriederstr. 3, statt. Der Eintritt ist frei!

**Bürgerbewegung zum Schutz des Bayerischen Waldes e. V.**

Geschäftsstelle Adalbert-Stifter-Str. 9a 94518 Spiegelau E-Mail: [info@bayerwald-schutzverein.de](mailto:info@bayerwald-schutzverein.de) [www.bayerwald-schutzverein.de](http://www.bayerwald-schutzverein.de)